

PERSONALIA. Nach dem Abgang Margarete Schramböcks zu A1 war die Geschäftsführung von Dimension Data (DD) in Österreich vakant: Nach einem mehrmonatigen Prozess wurde der beste Kandidat nun doch in den eigenen Reihen gefunden: Der 38-jährige Jürgen Horak ist seit fünf Jahren im Unternehmen (kam von Nokia Siemens Networks) und wird die strategische Ausrichtung - vier Produktbereiche - konstant weiterführen. Neben Kommunikationslösungen, Netzwerken und Rechenzentrumslösungen wird neuerdings vor allem der Bereich Security stark nachgefragt. Horak: „Die jüngsten Angriffe haben viele beunruhigt.“ „Peu à peu stärker wird auch das Cloud-Geschäft, „mit dem sich immer mehr Firmen befassen. Die kategorische Ablehnung ist einer pragmatischen Sichtweise gewichen“, so Horak. Wachsen sollen bei DD heuer auch Umsatz und Mitarbeiterzahl: 330 Mitarbeiter setzen 83 Millionen Euro um.



Horak übernimmt Dimension Data

Wenn sich der Drucker selbstständig macht

SECURITY. Aus Druckern deutscher Unis kamen im Frühjahr rassistische Pamphlete: Hacker hatten sich über ungeschützte Ports Zugriff verschafft. Eine potenzielle Lücke, die offenbar noch zu wenige IT-Experten im Visier haben: Nur 18 Prozent betrachten den Drucker als „mittleres oder großes“ Risiko, hat HP erhoben. Heiß wird auch das Thema Heimvernetzung: Erst diese Woche demonstrierten Hacker, wie ein Thermostat gehackt wird.

APP DER WOCHE



MICROSOFT PIX. Die Kamera-App nimmt dem Nutzer praktisch jede Einstellungsarbeit ab und liefert von selbst das beste Bild, und dieses ist bereits bearbeitet. Richtig smart und kostenlos. Leider nur für iOS, ab iPhone 5s.

KONFERENZ FÜR SCHWARM-FINANZIERUNG

Am 8. September findet in Graz ein Eintagesevent zu alternativen Finanzierungsformen statt: Zum „Crowd Dialog Europe 2016“ haben sich schon jetzt mehr als 400 Besucher aus 28 Ländern angemeldet. Beleuchtet wird das Thema facettenreich - von Post-Brexit-Szenarien bis hin zu Fallbeispielen. Erwartet wird unter anderem EU-Digitalkommissar Günther Oettinger.

Alle Informationen auf crowddialog.eu



Registrierkasse: Es wird ernst, wirklich

REGISTRIERKASSE. Auch wenn nicht wenige Unternehmer das Thema noch immer nicht ernst genommen haben, die Registrierkasse ist umzusetzen, definitiv: Am 4. August gab das Finanzministerium den überarbeiteten Erlass heraus, der „durch die Bank Vereinfachungen und keine neuen Hürden bringt“, betont Experte Markus Knasmüller von der Firma BMD. Neu ist u. a., dass als Barzahlungen wirklich nur jene geführt werden, die der Kunde tatsächlich vor Ort tätigt, also keine Orderschecks, PayPal-Bezahlungen oder Übermittlung von Kreditkartendaten. Für Umsätze im Freien und auf Hütten gibt es enorme Erleichterungen. Ab September sollen die ersten Kassen dann beim Finanzamt via FinanzOnline angemeldet werden können - die nächste Feuerprobe wartet. Knasmüller erwartet jedenfalls einen „heißen Kassenherbst“.

PERSONALITIES



MARK REID, 44, wird Finanzvorstand von UPC Österreich, Schweiz und fünf weiteren Liberty-Global-Töchtern in Europa. Reid ist seit 2012 im Konzern, zuletzt bei der britisch-irischen UPC-Schwester Virgin Media.



HANS LANG, 40, hat bei der Kapsch TrafficCom den Bereich für Investor Relations und Compliance übernommen. Lang führte zuletzt das CEE-Büro der Brunswick Group, war zuvor bei AT&S sowie der Telekom Austria.



GERHARD RAFFLING, 43, bekommt beim Speicherspezialisten Commvault noch mehr Verantwortung: Neben Österreich, das er seit einem Jahr führt, steht er nun auch 15 Länderorganisationen in Osteuropa vor.

NEWSTICKER

+++ **ZUKAUF I.** Google kauft die Firma Orbitera, die eine Verkaufsplattform für Software aus der Cloud entwickelt hat. +++ **ZUKAUF II.** Laut Bloomberg stärkt sich Apple im Bereich künstlicher Intelligenz: mit einem 200-Millionen-Dollar-Zukauf von Turi, einem Spezialisten für die Auswertung von Nutzungsverhalten. +++ **STRATEGIE.** Ab 2017 verkauft Dell keine Drucker mehr in Europa und Asien.